

# Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.

Grefenstraße 8

38871 Stapelburg

Tel.: 039452/48835

[www.kinderhilfe-siebenbuergen.eu](http://www.kinderhilfe-siebenbuergen.eu)

Mail: [kinderhilferum@aol.com](mailto:kinderhilferum@aol.com)

## Sommerschule am Wasserfall - Erholen, Spielen, Lernen

Manchmal versuche ich zu realisieren, in welchem Umfeld ich mich hier befinde und was hier los ist und dann ringe ich mit der Verzweiflung, denn es sind so viele Kinder die trotz EU Beitritt 2007 noch immer in bitterster Armut leben müssen. Ich kann nicht erklären, warum es noch immer nicht besser ist und vielleicht ist das auch nicht meine Aufgabe.

Meine Aufgabe besteht darin zu versuchen jeden Tag aus allem, was wir haben, das Beste zu machen. Sei es für volle Teller zu sorgen, Lehrer zu beruhigen, Köpfe zu entlausen, damit das Kind wieder in die Schule gehen darf ... das Spektrum ist riesig.

So Sätze wie: „Du kannst ja nicht jedem helfen!“ haben dann wenig Sinn, wenn das betreffende Kind vor mir steht. Das sind so Tage, an denen ich am liebsten ein wenig ausbrechen würde, raus aus dem Alltag, raus aus dem Geruch der Armut, weg von den Tränen. Weg von der Wahrheit zu wissen, dass, wenn sie lächeln, sie noch nicht ganz begriffen haben, zu was für einem Leben sie hier verdonnert wurden.

Schlimm ist es, wenn sie immer leiser werden ... so, wie Maria, ein Kind bei uns im Kinderhaus; sie wird immer stiller, denn bis an den Boden gequälte Seelen leiden sehr leise, die Stille in den Hütten ist gefährlich.

Kleine Kinder, die immer wieder ins Krankenhaus müssen, da sie dauernd nur krank sind aufgrund der Lebensumstände. Gerade helfe ich einem kleinen Jungen, der gerade mal 10 Monate alt ist und schon 31 Einweisungen wegen Lungenentzündung hatte ... kein Einzelfall. Er weiß nicht mehr, wer Mutter und Vater sind und weint nicht mehr ... er hat gelernt, still zu leiden, ohne die übrige Welt zu stören.

Ich hatte einen kleinen Jungen, der von seinem betrunkenen Vater bis zur Bewusstlosigkeit mit einem Kabel geprügelt wurde ... Eine Mutter, die aus Verzweiflung ihr kleines Mädchen in ein Gitterbett sperrte und fast verhungern lassen hat ... zum Glück konnte die Kleine noch weinen und ich habe sie gehört. Sie ist jetzt in einer liebevollen Umgebung und wird aufgepäppelt.

Es sind Kinder, deren Wunsch nach Luft und Freiheit grösser ist als der Himmel.

Auch wenn das Kinderhaus für sie eine sehr gute Sache ist, so sehe ich die Dinge trotzdem nicht mit rosaroter Brille, denn all diese Kinder haben eine Familie und eine Geschichte und ich kenne sie ALLE.

In den letzten 10 Jahren haben meine Augen so viel Leid gesehen, dass es für mehrere Leben reicht. Wenn dann das Gefühl kommt, das Alles über mir zusammenbricht und ich so gerne so viel stärker wäre, dann nehme ich meine Familie und fahre in die Berge ... dort ist Luft, Licht und die Natur regiert. Dort gibt es schöne Orte wie Balea Lac mit seinem Wasserfall und Bäume und Wälder und wenn man ganz hoch schaut, dann denkt man, dass die Berge die Wolken küssen ...

Eine Umgebung die mir immer wieder Kraft gibt, nicht den Mut zu verlieren ... es ist leicht aufzugeben und zu sagen: „na, so isses halt.“ Das kann jeder.



Ich will aber nicht so sein.

Zum Glück kann ich ja wenigstens abends nach Hause gehen ... so entstehen Pausen, die das Ganze aus-  
haltbar machen. Aber die Kinder?



Sie sollen auch Pausen bekommen. Das Problem ist aber, dass es insgesamt 90 Kinder wären, die in ein Ferienlager müssten und ich möchte hier nicht auswählen, wer darf und wer nicht.

**So hatte ich eine Idee, die Ihnen vielleicht ja auch gefällt.**

Was würden Sie davon halten, all den Kindern in drei Serien mit jeweils 30 Kindern in einer Pension mit Blockhütten eine Woche Ferien in den Bergen mit uns zu ermöglichen?

So könnten wir alle Kinder mitnehmen, egal ob sie bei der Oma leben, ein Elternteil verschwunden ist oder sonst was für Umstände eine Ausreise aus Rumänien unmöglich machen.

Wir könnten dort auf einer riesigen Terrasse eine Sommerschule errichten, in denen wir noch mehr lernen. Wir könnten wandern gehen und abends Lagerfeuer machen.

Ich könnte ihnen den Wasserfall zeigen und nebenan ist eine Forellenzucht, die wir bestimmt mal ansehen dürfen. Die Kinder könnten sich ein wenig von all dem erholen und wie wir auch frische Kraft tanken und dabei gleich mal die schönen Seiten ihrer Heimat kennenlernen.

Seit Jahren wünsche ich mir, einmal allen Kindern diese Ferien ermöglichen zu können, denn es gibt immer Kinder die nicht mitkommen können, aufgrund familiärer Umstände.

Der kleine Ort mit der Pension heißt Cartisoara und ist ca 40 km von Sibiu entfernt ...

In meinen Verhandlungen mit dem Besitzer habe ich einen Preis von 95 Euro pro Kind mit Vollverpflegung für eine Woche ausgehandelt.

Ich weiß, es ist mal wieder ein Mammutvorhaben ... aber es wäre soooo schön.



**Eine Sommerschule am Wasserfall.**

**Könnten Sie sich vorstellen uns dafür eine Spende zukommen zu lassen?**

**Falls ja, bitte helfen Sie uns.**

Liebe Grüße aus Rumänien sendet Ihnen

Jenny

Sibiu im Mai 2014

Spendenkonten

Harzsparkasse, BLZ: 810 520 00, Kto: 300 64 596 1

Volksbank Wernigerode, BLZ: 278 932 15, Kto: 101 800